Breis der Bingetgen. Die einipaltige Beile 66 Amtt. Bef.a Berfteiges Retlameseile 2.50.4

Windgebeftester Dies, Rofenftraße 34. Fernsprecher Rr. 17. Beranimorilid für 16 Schriftleitung: Rorbert Brudblufer, @m

# verbunden mit dem "Amtlichen Kreisblatt" für den Unterlagnkreis.

Mr. 281

6

chen linb,

herren Burgernieller Herren Burgernieller

Dieg, Mittwod, ben 8. Tegember 1920

26. Jahrgang

#### Grftes Blatt.

#### neues vom Cage.

Parifer Blatter berichten aus Manchester über eine

In Spanten ift ber Beneralftreit bis auf Betteres berid, oben.

Ciemenceau ift auf femer Indienteife erfrantt.

3n 55 Grofbetrieben der Leipziger Metall-induftrie haben 15000 Arbeiter Die Arbeit nie bergelegt.

Die Preditberhandlungen in Baris find in num far Defterreich gunftigen Giene abgefchlofe

In ging rubt feit gestern ber Straffenbahnberfehr in-bige Streite ber Ungestellten.

Im Reichstagsausichuß beida't'gt man fib mit ter Antwortnote auf den englischen Boridlag über die Abftimmung in Oberichleften.

Die beutsche Regierung ift gur Ratifigierung bes & o h-

#### Preussische Landesversammlung.

Das Dans fest die Etalsberatung beim Finanzminis fterium fort.

Bartele (Co.): Wir fund boffir, bas bem Gi-Abe. Bartets (So.): Wir jud balut, cas bem zitanzunk derium größere Bewogungsfreih it gig ben wird.
Man follte von den jührlich in das Austand gehenden 5 Milliarden für Lebensmittel einige Millionen für die illigere Produktion des tünftlichen Düngers verweiten, iff den Landwirten gegen die Berpflichtung niedrigerer briederechnung zu liesern wäre.

Abg. Leidig (D. B.): Für unsere sinanzielle Lige k es gleichgültig, ob wir hier und da einige Millionen kiparen oder hier und da gar eine Millione, wann wir ur der Gesahr stehen, das sich die Besahungskosten wieder m ein beträchtliches erhöhen. Chne Aenderung des Ber-iller Bertruges kommen wir aus der Finanzunt uncht

Es folgt bie Beratung ber Ctaatsfdultenberwaltung.

#### Deutscher Reichstag.

Sigung bom 6. Deg. Reichsernahrungsminifterium. Der Ausschuß fordert Einwirkung auf Die Landwirte befferen Ablieferung von Getrice. Berlangt wird ein udenbadterbot.

Meicheen:hrungsminifter Dr. Bermes: Wir haben

le Bulitif des Abbaues ber 3mangewirtichaft Stematijch fortgejeht. Das Angebot von Lebensmitteln ift

Aufhebung ber Zwangswir.idaft gang bebeutind geit tie frühren Schleichhandelspreife. Bit ber Land-tetichaft fann ter Britabbau niht beginnen. Dier the allgemeine Gefundung der Bir fchaft borangeben. Bidtigfte ift bie Steigerung der landwirts Rifch und Butter tonnen wir bie 3mangsittidajt nicht aufheben. Gegn bie Echablinge Landwirtichaft und des Sandels werden wir mit ben lein bes Buchergefeges borgeben. Der Minifter ipracht

die Getreideberforgung. Einteschätzung beträgt ungefähr 7 Millionen Tonnen Brotgetreice gegenüber 3,3 Millionen im Borjafre. bart!) Abgeliefert find bither 2000 Tonnen gegen 2000 Tonnen im Borjahre. (hort, bir !) Gar Moggen ien wir in manchen Gegenben gerab zu eine Migeente. Lante gentralb borten find aufg for ert weren, bei ihnen nachgeordneten Stellen batauf birguwirfen, bag de Landwirte jur Ablieferung anhalten und gen ige Lieferanten und unrtianbten Berbruch nachbruckturgeben. Bur Rebisson der Mühlen werden one Kräfte zur Berfügung geft fit werden. Die Reichs-beideftelle wird beson ere Trujd't Imnen zur Berfügung in für 1920 sino bieher für 6 Miliarden Mart anside Getreibejorien gefauft worden. Der Reft wird 18 Milliarden toften. Eine nachbrudlich: Debung ber

Rilchverforgung Beider hat auch die Mauf- und Alauenfeuche viele Doff-Sunichte gemacht. 3ch hoffe, daß es unferen Berbrigiten. Das wäre der simberte Echlig gigen um te ung der Rot unferer Kinder iprede ich meinen wirmsten ut aus. (Beifall.) In der Düngemittelfrage

bie Berbilligung des Runftongers aus ichemitteln in Ausficht gu nehmen.

#### Die dentichen Biehablieferungen.

Berlin, 8. Dig. Die Barifer Berhandlun-gen über die duf Grund bes Friedensbertriges zu ietstenden Biehablieferungen ilnd jeht abgeschloffen und werden befannt gegeben. Rach den der benischen Regierung feinerbekannt gegeben. Rach ben ber beutschen Rigierung seinerseit überreichten Liften wurden von Deutschlind verlingt: 149 964 Pjerde, und zwar 51 634 für Frankreich, 40 600 für Beigien, 5100 für Jialien, 53 300 für Serbien; ferner 888 150 Rinder, und zwar 510 000 für Frankreich, 210 000 für Belgien. 11 150 für Jialien, 157 000 für Serbien, das von 640 000 Kühe und tragende Fürsen; weiter 893 835 Schafe, und zwar 276 835 für Frankreich, 200 000 für Belgien. 420 000 für Serbien; weiter 27 163 für gen, und zwar 25 165 für Frankreich und 2000 für Belgien. 1745 000 Stück Gestügel, und zwar 945 000 für Frankreich, 800 0 0 sür Belgien; endlich 15 250 Schweine und 200 000 Kaninchen. Der den tij chen Kommissie und 200 000 Kaninchen. Der den tij chen Kommissie und 200 000 Kaninchen.

lantern, und mit bejonderem Rachbrud und auf Grand einer Menge ftatiltifchen Materials wurde ber Rachw is ge iefert, bag die Ablieferung ber Dil fift fi he bie Lebeneintereffen Deutschlands aufs ichwerfte ichibigt. Bihr nd der Ber-handlungen ftellte fich beraus, das eine Beritandigung fiber bie herabiehung der Gesamtsorderung ausgiftoffen war. Auf Borichlag der Reparationskommif ion einigte man fich ichließlich auf eine in sechs Monnten zu Litende Abichlagslicferung. Die Berhandlungen dar ber gstatte en sich schwierig, da die Kommission namm lich auf der Ablieserung der tragenden Tiere bestand, wenn auch nur zunächt 30 000 Stück. Die beutsche Kommission hat sich schließlich in Berlin ermächtigen lassen, auf dieser Basis abruschließen, und das ist nur gescheben

abzufdliefen, und das ift nun geicheben. Die Bereinbarung gift babin: Deutschland wird bas Giefligel, die Ziegen und Schwine fofort in vollem Umfange abliefern; die sechsmonatige Frie erstreckt it h auf die übrigen Tiere, und vor Ablauf dieser Frist wird der Biecergutmadungeausschuß eine nebe Enticheiburg über bie writeren Mengen treffen. Die deutsche Kommi finn fiat erklart, oan die beutsche Regierung zwir bereit fei, ihr möglichstes zu tun, die borgeschriebene Lieserung in der geoebenen Frift zu erfullen, bag ihr aber bi. Innehaltung ber Frift nur möglich fei, wenn Alber, Gewift, Lei lungsfonigkeit und Durchichnittequalität bes jehigen Birbbiftan-bes berudiichtigt werben und dem Bortommen ber erig fren Gattungen in Den ichtano Rechnung a tragm wird. Das Geiftigel foll nach Röglichkeit in brei ipiteftens vier Jahren geliefert werden, die Bigen und Schweine in drei Jahr n, und gwar in gleichen Mengen. Die Lieferfriften be-ginnen nach einem bon den beiderfeitigen Cachberflindigen an vereindarenden Zeilpunft. Bon den Tieren, für dewei Lieferung eine Feist von secht Monaten gestellt wird, sind annächft zu liefern 30 000 Pferde, 250 Schaft, 60 000 Rinder, davon 30 000 tregende Köhr und Firsen. Die Absorderung ber gesamten Menge mird vorbehalten.

#### Etreifdrohung der Beamten

Berlin, 8. Dez. Der Deutsche Bermtenbund bit beschiof en, an der Folderung der Teaerung g I ge in voller Höhe festzuhilten und nötigenfalls auch nicht vor einem Streit zurüdzuschreden. Im Iwede ter Herabebung der Lebensmittelpreise ift man im Begriff, fich auf einen Generalftreit zu einigen.

Das Reichspoftminifterinm warnt, Es hat an alle Dinftitellen ein Telegramm gerichtet, in bem es heißt: "Gegen Beamte, Die ftreiten ober ihre Unluft jum Dienft tundgeben, wird bas Disgiptinarberfahren mit dem Biel auf Dienft nilafinng eröffnet. Dilfeträfte, sie fich biefer Bewegung anichlegen, werden friftlos entlaffen."

Man wird die Berecht guns ber Beamt nwuniche gu einem guten Till anert nnen mit fen, ob'r man fo Ite auch ber Beamtenichaft fo viel Bernunft und rub'gen Abir gen ber Berhaltnife gutrauen, das fie fich fag, wern fautt-liche bürgerlichen Part in, tenen das B b'erg ber ter Beamtenschaft far die Grundlage ihrer Bilifit eine und Arbeitsfreucigkeit am Bergen ligt, fich ichwen Lerzens auf oie Ethohung ber Atudergulige als bas bei ber gegenmirtigen Finangl ge ordare En g gertommen an i B n'de Der Beamten gerraigt haben, bas bann wei'er: Forberungen ein Begehren barftellen, bas fich im Rahmen einer gejunden Finangwertschaft nicht erfallen lagt.

#### Dorten über Trimborn

Unter cer borftebenden Ueberichrift mebet bie Rol. nifche Beitung Rr. 1023 vom 6. c. M. das folgende:

Gin Bertreter Des Barifer Temps in Bi ebabin bat Beren Dorten ben Gefallen geine, ihn nach fefnem "politischen Brogramm" zu fragen. Bas bei ber Un wert berauekam, ift nicht weiter berichtenswert; es genügt, Die

folgende Meuberung Dortens ju erwihnen: Das Zentrum und fein Anbrer, herr Trimborn, find für die Rheinische Republit: fie find nur eing ibuchtert: fie fürchten sich bor bem Terrorismus ber pren tichen Rationaliften und Sozialiften. Bere Trimbern bat mir harmlos gefnat: "Gle wiffen wohl, oug ich für die Mitnifche Republit bin, beionders, wenn fie g'lidt; aber ich muß mich in acht nehmen, daß ich mir nicht die Breugen auf ben Sals bene."

Biergu ftellt Die Roln. Boltelig feit, bas an Diefer Behanptung bes Beren Dorien tein mabres Bort fei. Berr Trimborn habe fich niemols in bem hier angegebenen Sinne über bie Mbernifde Republit geläufert. Mit Berrn Dorten habe er niemals gefprochen.

#### 16 Milliarden Franken.

Baris, 8, Tes. Rach einer Melbung des "Matin" er-Marte Ministerprafident Lebgues, Frankreich berlauge bon Teutichland nichts Unmögliches; aber Deutschland muffe im erpen Jatre einen biteutenden Teil feiner Wickernstmachungeschuld begleichen, die Frankreich für das Baler 1921 borgeseben habe. Es bandle sich um 16 Milliarben Franten. Wenn es bas tue, werde fich Frankreich gu einem Entgegenkommen, sowohl hinsichtlich der Frist als auch der Zahlungsart bereitsinden. Benn Frankreich aber auf bojen Willen stoße, werde es über die Maßnahmen, die ergriffen werben follen, beraten. Der Sonderberichterflatter bes "Matin" ertlart, Lloyd George und Bonar Law hatten bem gugeftimmt.

#### Börjenrundichan.

Mitgeteilt von 2. 3. Rirmberger, Ems.

Ein Reif ift ant die Borfe gefallen. Auf die faft ununterbrochene Aufwartebewigung ber Effletenturfe folgte an Der Dtenetag-Borfe ein johorrer Radichlag, ber auch an ben forgenden Tagen noch nachzitterte, aber ichlieftlich boch wieder einer gewissen Beruhigung Play machte. Im-merhin läßt sich nicht berkennen, daß die großen Eurs-schwankungen der jeht zu Ende gegangenen Woche die Speku-lation ernüchtert und das Hausseiber gedämpst haben. Dieje Realtjationen hatten teine jo ftarte Ginwirtung auf cas Ruraniveau gehabt, wenn nicht eine Reihe von Ereignissen zusammengekommen ware, die bie Spekulation nervos machten. Da ift zunichft auf die Mitteilungen in der Generalversammlung der Deutschen Bant zu verweisen, wo auf die schwere internationale Warentrijis aufmerkam gemacht und die Befürchtung avegesprochen wurde, bag bieje Rrifis auch auf unfer Birtid aftsteben feine Schatten werfen werde. Tatfache ift, daß bie Lane ber Warenmartte bei uns ba Safante noch immer nicht enerheblich beifer ift, als im Austande noch immer nicht anecheblich besser ift, als im Austande. Das hängt in der Hauptjache mit dem niedergen Stande unserer Baluta zusammen, die Ausfuhrmöglickteisen schafft, weiche den Ländern mit hoher Baluta nicht zur Bersügung stehen. Wenn sich nun aber unsere Baluta weiter bessert, müßte unser Absah im Austande start zu-rückgeben und die Folge dabon würde eine noch größere Arbeitslossigkeit sein, als ohnehin besteht. Diese Gesahr hielt sich die Spekulation zum ersten Male vor Alugen und wehr und als bisher machte sie ihre Französkinnen balt und mehr noch als bisher machte fie ihre Transaftionen boir ber Weftaltung des Marklurfes im Anslande abhängig, wobet etz Realisationsveigung überwog. Ein weiteres Moment ber Berstimmung waren die Entschlüsse der Entente, ur Oberschlesten eine getrennte Abstimmung vorzunehmen. In-wieweit eine solche Magnahme gegen die Bestimmungen bis Friedensvertrages verftogt, foll her nicht untersucht werben, aber was ein etwaiger Berluft Oberichleftens für Dentichland bedeuten wurde, braucht nicht langer ansetnan-bergeseht zu werden. Bu ber Ermattung ber Borfentenbeng trugen ferner Meugerungen bes Reichawirtschaftami-niftere bei, wonach im Finangministerium bie Frage einer Bestenerung übermäßig hober Dibicenden erwogen werde. Sollte olefe Absicht in die Lat umgejest werden, was man einstweisen ftart bezweifeln mug, jo waree naturita bei vielen Papieren, Die auf nohr Dividenden bezw. Erwartungen im Rurse gesteigert worden find, die ibekulatibe Bhantafie fchwinden ober gu menbeftens fart be intrichtigt tverben. Die Ankandigung bes Reichsbantprafibenten Da-Moungeanleihe in Berbindung bezw. als Erfan für die beichleunigte Erhebung tes Reichenotopfere nothendes erwenn auch die ernfte und offene Sprache, Die Erzellens Saben bein in Beging auf die Finangloge Deutschlands fuhrte, ihren Einbrud nicht berfehlte. Der Borie brachten fle taum eine Ueberraichung, benn wer offenen Auges und floren Ginnes ift, mußte langit ertennen, oag bie bisberige Bolltil des Drudens immer neuer Milliarden papierner Gelogeiden auf die Dauer nicht foregefest werben tann. Der Reichsbantpraffbent will nun: um noch in feber Stung gu retten was zu reiten ift, eine Zwangsanleibe aufneh-men, über oeren Wefen und Durchführung bie Deffentliche feit bisher noch völlig im Unflaren ift. Collte oas Reichsnotopfer beibehalten und augerbem noch eine Bwang vallitie ausgegeben werben, fo wurde es fich babet um fehr rigorofe Steuermagnahmen gegen bas Rapital hanbein, Die fiber turg ober lang ftart ichloigend wirfen mußten. Co tron biefes Aufwandes die Rojeninflation gum Stillftanb gebracht werven tann, darüber ift man in Borjentreisen fehr geteilter Meinung. Es fehlt nicht an Stimmen, cie betonen, cas das Anschwellen der Rotenflut nicht eher aufhören wird, als dis die Forderungen aus dem Freidenspertrage an cas Reich einer burchareifenben Men-rung unterzogen werben und die Erfüllung biefer Baniche liegt leider nicht in unferer Macht.

Eron ber Ermattungt, die in der erften Wochenhalfte eintrat, tonnte man me'er bir Besbachtung maden, bag bie Intereffentampfe um berichiebene Werte ihr in Gort. gang nehmen und biefe Raufe bifteten benn auch im meite en Berlauf fur Die Saltung ber Borie eine gute Stute. Um Montanmarkt wollte man wieber Intreffentin'e in Shanix. Mheinstabl. harpener und ibater auch in Mannesmannröhrenwerfe, bor allem aber in Buberus benbachten. Auch cie Gruppentaufe in Orenftein a. Roppel-Atlien find wieber anigelebt.

# Lotales.

#### Mus Bad Ems und Umgegend.

e Personalien. In der am Samstag in Diez unter bent. Borsit don Weorg Balper stattgesundenen Erglinzungs-wahl zur Handelskammer in Limburg wurde anstelle des Ban-tiers J. Kirchberger Hoteldirektor Carl Rüder gewählt.

e Theaterverein. Heute Mittlvoch, den 8. Tezember, vünftlich 8 Uhr Brobe bei Linicheid, Franksurter Hos. Bollsabliges Ericheinen aller Mitwirfenden bringend notwendig.

e Lichtspielhaus. Mittwoch und Donnerstag gelangt hier ber "berühmte Abenteurer", mit harrn Biel, fowie ein brei-aftiges Luftipiel "Ein toller Schwiegerfohn" jur Aufführaeg.

e Lichtbilberbortrag: "Das bobe Lied der Arbeit". Städtifche Bollebilbungsausichus beranftaltet am morgigen Tonnerstag, abends 8 Uhr in ber Mula ber Raffer Griebrich-Schule (Realichule) einen Lich bilbervortrag. Der Abend wird bie "Arbeit" in ber Darftellung großer Maler und Bildhauer geigen. Husgebend bon einigen Bilbern bes Altertums werben wir in ben Meifterwerfen eines Belasques, Gegantint, Mengel, Liebermann, Kampf u. a. ben Arbeiter in Jeld und Fabrik, im Bergwert und am Wege bargestellt feben. Werke bon Millet, Defregger, Uhbe, Hans Thomas bieten fich zugleich Der Belgier Meunier ericheint in feiner Darftellung bon Binduftrie, Bergban, Sandel u. Aderbau. Die Borfithrung wird won einschlägigen Dichtungen und erflärenben Borten begleitet fein und unter bem Freiligratifichen Leitwort fieben: "Gire feber naffen Seirn! - Doch auch beffen, ber mit Schidel und mit hirn hungernd pflügt, fei nicht bergeffen!" - Für Teifung ber Untoften wird ein Einheitspreis von 1 Mart erhoben. Rarten beim Sausmeifter Laur in ber Raifer Friedrich Schule und bor Beginn,

e Ciperanto. Der Gabelsberger Stenographen Berein beginnt am Mittwoch, ben 15. b. Mts. im Sabnhofenotel einen Ceperantofurjus. An et fem gur us id nen i ch auf ?? demi. glieber gegen Bahlung von 25 Mart Sturjusgeld ein bl. Lehrmittel beteiligen. Da bie Erlernung Diefer Belthilfofprache angerft leicht ift und die Beherrichung berjefben für jeden Raufmann ufto. febr wichtig ift, follte niemand bie gifaftige Gelegenheit berfaumen, Esperanto gu erlernen. Der Surfusteiter, herr Rid bom Gabelsberger Stenographenberein, Der ein genauer Benner ber Esperanto brache ift, gibt Gewähr bafür, bag bie Sprache richtig gelernt wirb. Anmeldungen werben bon 28. Wirbelauer in ber Weichaftsftelle biefer Beitung entgegen-

e Der Evang. Mannerverein hielt am berginoenen Countag im ebang liften Gemeinbefaal eine gribe udite Berfammlung ab, die den Biederaufbau des Gemeinde-lebens jum 3med hatte. Der Borftpende, Bfarrer Emme, begrüßte die Erichienenen und wies in treffenden Ausführungen nach, baß es auch für den Minnerberein eine ernfte Bilicht fet, fich an bem Bieverantban unferes Baterlandes gu beteiligen. Geine Mitarbeit fel umfo notwendiger, ale es fich auch um Die Renaufrichtung unfrer ebang:fijchen Landesfirche bandle. Dierauf erteilte er dem Stadtberordneten Fischer bas Wort ju einem Bortrag "Die Entstehung bon Ems und die Entwidlung feines Lirdenlvefens". Diejer ichilberte, wie unsere heutige Heimaiftabt entfirmben in. Er wies nach, wie die Romer im 53 b. Chr. nach Cuffes aweitem lebergang über ben Rhein bon ber fleinen germanifchen Anfiedlung im jesigen unteren Stadtteil Beify ergriffen und bort ein Raftell errichteten. Er ichilberte Die weitere Befiedlung bes Tales burch die Romer burd, Eritchtung eines weiterem. Meineren Raftells und einer fi fuen Landhauskolonie am beutigen Babnhofe. Rach eingehenber Schilderung ber romifchen und frantifchen Rufturratigf.it ging ber Bortragenbe auf Die Ginführung bes Chriftentums in unferer Beimatgegens ein, Die burch die driftlichen Cendboten Lubentius, Goar und Bonifatins porbereitit, erft durch Rarl ben Großen enbgilltig durchgeführt wurde. hieran ichlog fich ein Bericht über Die Entwidelung bes gefautten hiefigen Rirchenwejene und bie Entitehung Smillther Gotteshäufer in unserer Stadt. Mit einem warmen Appell an die Zuhörer, nach Kräften zu dem Wiederaufban unseres Gemeinsinns beizutragen, schloß ber Redner seine intereffanten Ausführungen. Darauf fand eine eingehende Mus-iprache über die fünftige Gestaltung des Bereinslebens ftatt. Es wurde beichloffen, wieber regelmäßige Monaisber ammlungen abguhalten und biefe burch zeligemäße Bortrage und fonftige Unterhaltung ju beleben. Bunachft find Bortrage über bie Entstehung der Bibel und Die Renordnung unfrer Landestirche in Musficht genommen. Dit ber Bitte des Borfinenden um recht sahlreiche Beteiligung feitens ber Gemeindemitglieder an ber Bereinstätigkeit fund bann bie angeregt berlaufene Berfammlung ihren Abichluf.

e Geltenes Jagogtud. Der biefige Gartnereibefiber Beiß fah am Samstag einen Sabicht in die Suhner einfallen, Die fich in feinem Garten aufhielten. Alle Suhner ftieben auseinander mit Ausnahme des einen, das der Habicht in den Fängen halt. Der Gariner, der keine Baffe, nicht einmal einen Stod zur Hand hat, fturzt auf den Räuber tos, der weicht zurud bis an den Garten-zaun. Dort fielli er sich zur Wehr. Ein ftrammer Kert! Alber er hat nicht damit gerechnet, daß ein Gärtner, wenn's ihm an den Dühnerbestand geht, auch ohne Baffe ein ge-fährlicher Gegner ift. Während die Fänge das Suba los-lassen und sich an den menschlichen Waden vergreifen, trifft ein Faustschlag ben Kopf bes Räubers fo wuchtig, daß der Gartner nach furg.r Beit genngtuent feststellen fann: ber

holt mir teine Subner mehr!

#### Beldendenkmal.

Much meine Benigtelt ftellt fich gang auf ben Standbunft bes herrn Stubienaffeffores hende, bag b'e beite helben-Ehrung ein fur bie Jugend wurdiger Sportplag ift, un' ber auf ber Bismardiobe voll und gang gur Geltung fommt, Diefes Gelande iftelbegen feiner Große geeigneter wie bie So'jengollernanlagen, Die niemals einen für ben Emier Gejamtfport würdigen Sportplat barftellen tonnen.

30f. Schmidt, Biesbaben.

e Zaufenau, 8. Des. 3m "Raffaner Sof" find Die gemutlichen Cachien eingetroffen. Weichmifter IB. & Cloucce aus Leinzig. Gie bielen einen jeben Bejucher abwechstungsreich. Unterhaltung, bringen Stimmung, Sumor, fowie Einfil. und heiteres. Es ift febem möglich, bei freiem Statritt und ber bequemen Bugberbindung einige frobe Stunden zu gentigen.

#### Ans Raffan und Umgegend.

n Tas Liefige Wirticaftsamt teilt mit: Um einem für die nachften Wochen vorausgesagten Dangel an Gleifch und Burft vorzubeugen, bat die Stadtverwaltung nachftebenbe 28aren Lingetaufe, welche ju ben beigesehten Preifen in ben Met-gereien Chr. Schulg, Geschwifter buth und Blant tartenfrei berfauft werben :

Cornedbeef in 3 Mg. Dofen a. Mgr. Mt. 23,-Cornedbeef im Auffchnitt a. Rigr. Dit. 26,-Blutwurft in 1 Algr-Tojen a Kigr. 17,— Leberwurft in 1 Algr. Tojen a. Kigr. Mt. 18,-Rindfleifch in 1 Migr. Dofen a Kigr. Mt. 23,-

Da größerer Borcat nicht besteht, wird balbige Eindedung empfollen. Wegen Auf.o ung ber Reichelle fchite le wirb eine fpatere Zuweisung in Frage kommen. — Auf Abidnitt ! ber Ginfirbrzusantatte fur Debl merben bom 4. bis einicht. 10 Dezember in jamilichen Rolonjalvahrenhandlungen 600 ibr. Rochmehl ausgegeben. Breis 5,23 Mart pro Bund.

#### Uns Dies und Umgegend.

b Berfonaties. Steuerpraftifant C. Berno't am biefigen Sinanzamt wurde jum Dberfteuerfefretar ernannt.

d Das Moderne Theater bietet in biefer Beit ber langen Abende auch an den Wochentagen ein febette vertes Wrogramm. Seute Mittwoch und morgen Donnerstag wird ber zweite Teil des Detettibiilms "Banopta" gepielt. Dazu ge-fellt fich noch ein zweigttiges Luftspiel und eine Raturanfauhme "Arabijche Seite in Migerien".

Riederneifen, 8. Des. Radften Samstag, ben 13 b. DR. gibt ber Gesangverein babier fein biesjähriges Bintertongert mit Ball im Caule bes Gafilvirte Stauch. Die hinreichend befannten Leiftungen bes Bereine laffen wieber einen genuffreichen Abend erwarten. Es tommt gur Aufführung ein g. De res Bubnenftud, ein Schwant in brei Aufzügen mit lingerer Spielbauer. Die borgutragenden Lieber find bin Ballabentor bon Bengert und ein Chor bon R. Gelp. Begen ber Bille bes Brogramms ift ber Anfang auf 7,30 Uhr abends fenge ett und wird püntilich innegehalten werben.

#### Aus dem Unterlahnkreise.

n Gur Die Landwirte burfte ber in ber hentigen Rummer unferer Beitung veröffentlichte Reichstagsbericht von befonberem Intereffe fein.

n Bom Ginrich, 8. Des. Gang enorme Breife für Stand werben auch filer geboten und bezahlt. Bur Becanifaulidung nachftebendes: In Toreborf wurden bon Ginbeimilben für feche Morgen Aderland 44 000 Mart geboten, blefes Gebot hin leiftete fich ein 3weiter Einwohner ein um 10 000 Mart boberes Radgebot, jodan bie 6 Morgen 54 000 Mart erbrachten. In Mingelbuch wurden für vier Porgen 36 000 Mart und in Riederwallmenach für neun Morgen 85 000 Mart bezahlt. Daß bas gang ungejunde Auswüchse sind, wird niemand bestreiten wollen, ben'n wenn fobjel für Land nugelegt wird, was follen benn da die Lebensmittel, die birauf gejogen werben, foften?

u Rabenelunbogen, 8. Des. Aus fechsfähriger ruffifcher Gefangenichaft gurudgetehrt ift herr Alberti von bier.

u Doreborf, 8. Des. Mehrere frembe Samfterer tauftea bei einem biefigen Ginwohner gwei Bentner Beigenmeil und fie wurden für einen recht anftandigen Breis handelseinio, Als es jeboch and Bezahlen ging, machten fie fich bis auf einer mit den Gaden aus dem Stanbe, Der gurungebliebene lieft fich mit bem Bertaufer in einen Disput ein, der mit einer geborigen Trucht Brugel für ihn enbete. Db bem Samfterer bieje Bugabe ju dem Mehl symbathijch gewesen ift, mochten wir bezweifeln, boch follten fich auch bafür Intereffenten finden und anf dieje Beije Dehl taufen wollen, jo int Docobort die rechte Abreffe und ber Burgermeifter unserer Gemeinde wird gerne bereit fein, eine richtige Trucht Brugel für Samiterer zu bermitteln.

## Im Zeichen des Wiederaufbaues.

Treubund beuticher Dichter, Mufiter und Runftler. In München bat fich eine Ortegruppe bes "Trenbundes deutscher Dichter, Mufiler und Runftler" ((Chrenborfigender Brofeffor Dr. Sans Bfigner) gebilber, ber bereits gabireiche Mitglieder beigetreten find. Ter Treubund verfolgt bor allem fünftlerifche u. fulturelle Biele, er will durch Belipiel und Ent wieder bas beutiche Bolt jum Berftandnis und gur Liebe für die echte und große beut che Munft erz chen. Bu bief.m Bwed beginnt er bemnachft mit einer Reihe von Beranfigltun-

gen wie Boriefungen, Kongerten, Ausfie lungen und Toreiführungen. Der Treubund nimmt als Mitglieder alle ange und Runftfreunde beuticher Abstammung auf, Die in Geschaffen und ihrer tunftlerifchen Weltanichauung ani deutete Boben fteben.

#### Bom Unhören ber Bortrage.

Rurglich las ich irgenewo eine Bemerfung über "Banftanoigfeit", "feines Benehmen" u. bergl. im Korien jaul, in ber Mujifhalle und im Bortragsabend. Dan das gibt, fteht feit, aber dag man es leider febr oft perwird teiner bestreiten wollen. Alle, die ichon einmal Rebe ober einen Bortrag gehalten haben, wiffen ein b

babon gu fingen. Der Bortrag foll um 81/4 Uhr beginnen. Der After besteigt bas Bult, halt Umichau. Un der Türe ift's no lebeneig. Er sieht nach der Uhr. 8,25. Roch immer be men Rachgligler. Die Bunktlichen ichauen fich um. Befungen werden gemacht. Ein Wispern und Summen g durch ben Saal. Endlich scheint der Legte da zu feln. I Recner beginnt. Keine zwei Minuten, da quieischt bie ? bann noch einmal und bann - himmelbonnermetter! tommt einer im Strammidritt quer burch ben Gaal, et die borberfte Reife, ftogt an zwei leere Stufte, ber feinen Rachbar, ftogt noch einmal an, und lagt fich en mit hörbarem Schnaufen nieber. Bis er fich fiber Snare gestrichen, durch den Schnurrbart gesahren, ben Und gieber aufgernöpft, die Weste glatt gezogen, ben Schlib; rechtgerudt und in ber Rachbarichaft umbergeichaut fat ber Reduer langft beim "Bweiten Bunft" angelangi bleibt ba bie unbedingt erforderlife Gammlung?, ber Bufammenhang?, wo die Rudfichtnahme auf Riner und Buhörer? Der Redner fprift bereits feit en halben Stunce. Einer in der borderften Reihe gieht ftoblen die Uhr. Glaubt er, ber Redner bemertte bas pis Aber weshalb fommt einer ober eine überhaupt in Bortrag, wenn es nicht dem Rebner überlaffen biel barf, die Lange feines Bortrages gu bestimmen? Etma m um auch "bagewesen" ju jein? Wenn er weig, bag ba e Quatid topp trgenewelchen Unfinn bergebit, bann breit er ja nicht hingugeben. Aber wenn es fich um einen gen genen Reoner handelt, bon dem man was lernen fu bann barf man wohl ein halbes Stündchen branten Andernfalls bleibt man beffer zu Saus ober geht Rino! Buspattommen und borgeitiges Fortgeben ilnd ge große Rudfin telojigfeiten gegenüber cem Bortragenben cer Buhörer. Das Gejagte gilt natürlich in gleicher in jur ben Konzertjaal und die Mujikhalle.

Die Beit um Weihnachten wird borwiegend für Abbortrage benubt. Bergeffe feiner, Der in einen Bortrag einer Mufitaufführung ober bergl geht, bag ihm ein ident gemacht werben foll, für bas er bielleicht ein Grofchen entrichtet, ein Gintrittspreis, ber für gewöhnlich feinem Berhaltnis ju bem ibeellen Berte bes Dargeb nen fteht: und weiter, daß er der gemutlich bafibente horer ift, mahrend ber Bortragende fich geiftig und ebn lich anftrengen muß; und ichließlich, bag es luie bat und im gangen öffentlichen Leben eben auch eine "Sanftäneigkeit", ein "feines Benehmen" bes Konzertster Musikhalle, des Bortragsabends gibt. D. n.

## Lette Nachrichten. Eigener Draftnadrichtenbienft ber Emferni Dieger Beitung.

Terror.

Da. Frantfurt, 8. Deg. Gine geftern ben Dentichnationalen Bollspartei beranftaliete Berjamel in der ber Abgeordnete von Grafe (Dutl.) fprechen wurde furs nach Beginn bon Unbangern ber G. B. 2 eer U. S. B. D. gestürmt. Die Eindringlinge marfer Stublen und Tifchen nach bem Rednerpult, jodaf ber ner schleunigst den Saal berlaffen mußte. Darauf einer ber II. G. B. D. das Wort zu einer längeren Die Boligei verhaftete gwei Leute, Die als Anführet Streiches berbachtigt wurden.

Bum Boftbeamtenftrett.

D. Berlin, 8. Dez. Gegenüber ber in ben ! Sagen eingetretenen paffiben Refifteng nimmt bie Regin Beranlassung zu erllären, tag ein Beamter, der frieinen Eid verlegt. Auf alle Fälle hat er bet uns ichuloigtem Fernbleiben vom Dienst die Einleitung Diegiplinarberfahrens ju gelvärtigen.

Gin Mindeftmag an Arbeit.

M3. Berlin, 8. Dez. Wie die Berl Margentlerjahren, haben die Boftbeamten bon Beibelberg erffit. würden wegen Richterfüllung ihrer Forberungen but Beiteres nur das Mindeste an Arbeit leiften.

Bolfeabftimmung in Griedenland.

M3. London, 7. Dez. Wie die Daily Retes ed hat cie Boltsabftimmung in Griechenland eine große beit zugunften der Rufftehr König Konstantins ergeich

Airdenran b.

M3. Salle, & Dez. Bie der Berl. Lof. Angibet, haben gestern Diebe aus der katholiffen Rus-Bittenberg golbene Relde und fonftige Roftbartelies

# Taschenlampen

von Mk. 9.50 an kompl. mit Birne u. Batterie

Ersatz - Batterien hilligst Feuerzeuge u. Gasanzünder empfielt

N. Finkler, Dieza. L. Oberstrasse 25.

### Jebensmittelfielle f. d. Stadtbezirk Dieg

500 Gramm Rochmehl, bas Bfund gu 525 Mart gegen Abichnitt 1 der Ginfuhrzufagtarte für Dehl in allen Badereien.

# Ca. 5000 Kilo prima schwarzes

Wagenfett 1/1 kg. Dosen empfiehlt

Brano Pluschke. Großhandel, Chemie

Arzbach bei Ems. Tel. 198.

#### ZAHN-PRAXIS Nassau

Charlotte Kyritz Emserstrasse 1 Sprechstanden jeden Werktag ausser Sonntag von 9-12 und 8-6 Uhr. Behandlung von Krankenkassenpatienten,

#### Ein Dienstmadmen gu fleiner Familie gef.

Runfimaler Dudes, Doernhof.

## Möbl. Zimmer

für altere Dame gefucht Rab. Pleichftr. 22,

#### Gine 31/n jahrige tracht Liege

und ein zweifahr fehr fettes Lamm fofort gu verfaufen. Paufenau, Rirchgaffe b1

# Puppenflube mit Gint und Garten gu

perfaufen. Räh. Gefd.

#### Berloren Countag abend im Rino

Emis Trauring D St. 2B 2 1909. lonn, abzugeben in ber Geichanen. 1 5

#### Verloren

Conntag morgen golbnes Rollier von Mab gaffe bis fath. Rirche oms ibjug geg gute Belobn. unabtaaffe 4. Ems.

An- u. Verkauf gebr. Möbel, sowie ganzer Einrichtung Röhl sen., Bad Ems Lahnstr. 21.

#### Emser Lichtspiel-Haus Central-Hotel Römerstr. 62

Mur & Tage.

Mittwoch und Tonnerstas Harry Piel

5 Mitt. Der berühmte Abentenret.

Ferner:

Gin toller Schwiegerfobu. Euftspiel in 3 Aften.

# Jeder Pfennig

spielt heute eine Rolle!

Nur die Qualität entscheidet



Achten Sie auf Namen



Er ist das Kennzeichen für Größte Leistungsfähigkeit, Beste Qualität, Tadellose Ausführung, Billigste Preise, Reichhaltigste Auswahl!

Leder- und Schuhwarenhaus

# Adolf Meyer

Markiplatz 8

mjera

of Rin

Haus

1-Hotel

4548

el

enrer.

rjohn.

Diez

Fernsprecher 275

# Günstige Gelegenheit zum Weihnachtseinkauf

bietet mein gut sortiertes Lager in

# : Manufakturwaren :

sowie in

Herren-, Damen- u Kinderunterkleidern, Bettfedern u. Daunen.

Durch besonders günstigen Einkauf finden Sie

preiswerte Waren größtenteils unter Tagespreisen.

Deshalb genießen Sie

grosse Vorteile

wenn Sie Ihren Bedarf baldmöglichst bei mir decken und empfehle ich im eigenen Interesse frühzeitigen Einkauf.

Julius Stern, Diez a.d.L.

Fernruf 232





findest Du in grösster Auswahl bei

Math. Griin, Bad Ems, Bahnhofstr. 6.

Bevor Sie zu Weihnachten

# Schuhe u. Stiefel

kaufen überzeugen Sie sich an meinen Schaufenstern und im Geschäft, daß Sie nirgens besser und billiger kaufen als im

Schuhwarenhaus

# Hermann Held

Oberstraße 7

Fernspr. 245 DigZ a. L. Fernspr. 245

Sie finden alles wie im Frieden vom einfachsten bis zum modernsten Stiefel in

≡ nur guter Qualität. ≡

Meine Waren und Preise zeugen davon, daß mein Kundenkreis aus Stadt und Land immer größer wird.

Anfertigung nach Maas in bekannt eleganter Ausführung, besonders für leidende und abnormale Fäße in eigener Werkstätte.

Reparaturen prompt und gut sum billigsten Tagespreis.

# Wochen abreiss kalender!

mit Schieber

per Stück Mark 5.— zu haben in der Bruckerei H. Chr. Sommer, Ems-Diez.

Sauberes Sausmadden jam balbigen Gintrit

Frau Apeth. Rodn,

# Schaufenster-Wettbewerb in Diez am Sonntag, den 12. Dezember 1920

Gewerbe-Verein Diez.

# Städt. Volksbildungsansschuss

BAD EMS

Donnerstag, den 9. Dezember, abends 8 Uhr in der Aula der Kaiser Friedrich-Schule

Lichtbilder-Vortrag:

Der Arbeiter in der Darstellung großer Maler u Bildhauer mit Gedichten u. erklärendem Wort.

Einheitspreis Mk. 1 .- . Karten beim Hausmeister Laux in der Kaiser Friedrich-Schuleu.vor Beginn

D. Rr. 736. Dies, ben 23. Robember 1920. An die Ortspolizeibehörden in den Studten Dies, Raffau, Bab Ems und ber Landgemeinde Freiendies.

Der mit Befanntmachung D. Rr. 437 bom 23.. Anguft b. 38. beroffentlichte Bujat bes Dristommanbos ber Rheingrmee gur Berordnung betreffend Unbringung bon Breifen gu ben jum Bertauf ausgestellten Baren ift wie folgt geanbert :

Wemag ben Borfchriften bes Ertifels 96, § 1 befiehlt ber Oberbefehlshaber ber Rheinarmee folgendes: In allen Orten mit frangonicher Gannijon ober Gip eines Delegierten ber Soben Rommiffion muffen bie Breife aller gurt Bertauf ausgestellen Gegenftinde und Baren bestäglichen Bebaris fichtbar angebracht werben.

Mit ber Aussuhrung biefer Berordnung find die herren Oristommandanten betrant morben.

Der Landrat 3. B. gez, Scheuern,

Wird biermit berbifentlicht. Bad Ems, ben 30. Abbember 1920.

Die Boligeiberwaltung.

Dieg, ben 1. Tegember 1920 D. Nr. 766 An bie Ortspolizeibehörben in ben Stabten

Dies, Raffau, Bad Ems und ber Landgemeinde Freienbieg.

Beir, Anbringung ber Breifen an bem jum Berfauf ausgestellten Baren.

Der Oberbeseilshaber der 38. 3.-D. schreib: folgendes:

Die Borichriften betr. Anbringung ber Preife finden in ben Garnifonorten und folichen mit Gin eines Delegierten ber Interallierten Rommiffon im Bereich ber Diti ion Unwen-bung auf Lebensmittel, Waren und Gegenfiftinbe bes täglichen Bebarfe nach olgenber Sandelätweige:

Rabrungsmittel (welcher Art fie feien), Getrante,

Betleibung (berich ebene Sto'je), Beifiwaren, Gram-, Schnitts u. Rurgwaren Schubbnacen,

- Bapierwaren, Buchhandel Eifens und Surzwaren, Steingut, Glaswaren, Brillenhandel, Seige und Beleuch ungearparate, Photographische Artifel, Teramiabenartifel, Rejeartifel,

Jagd-Baffen und Munition, Mobilar

ilbrene und Schmudhandel, Die Genbarmerie pp. . Gerner bestimmt bie Rrieibelegation ber

Interallilerten Kommifiton, bag die Breife in-nerhalb fünf Tagen (d. i. Montag, 6. d. Mes 12 Uhr mittage) angebracht find.

3ch erfuche baber, die in Frage tommenben Raufleute und Sanbler gu benachrichtigen.

Ter Landrat 3. B.: gry Echenern.

Bird hiermit befannt gemacht, und auf die genauefte Beachiung Lingewie en.

Bab Ems, ben 6. Dezember 1920. Die Polizeiverwaltung.

holzvertauf.

Der am 27. v. Dits. in ber Schillerallee und in ber Billenpromenade abgehaliene Soigbertauf tit genehnigt.

Gemäß Rr. 2 ber Berfaufebebingungen find bie Stamme an ber Erboberflache glatt abanichneiben, fobağ lieberrefte bie Bege nicht

Die Gallung ber Baume muß bis gum 15. Februar 1921 beenbet fein.

Bab Ems, ben 6. Tegember 1920. Der Magigrat.

# Or. Detter's Giweiß-Nahrung

ift natürliche, bochfonzentrierte Bollnahrung zur raschen Kräftigung Kranker Schwacher, Genesender, Kinder, fowie werdender und ftillender Mütter.

Regelmäßig täglich 3 Leeloffel voll in Getrauten und Greifen ju nehmen. und Brofpett in ben Hpothe-



Aratlich empfohlen. Berlangen Gie Gratisprobe ten und Drogerien.

音乐 安安 安安 安安 安安 安安

Empfehle

Masserolen u. Geleekessel in all. Größen stets auf Lager.

Karl Lemier, Bad Ems Friedrichstr. 1

Kupferschmiede und Apparatebau.

泰泰泰泰泰泰泰泰泰泰泰泰 Ter Blan über die Errichtung einer oberirbifchen Elegraphenlinie an ber Landfrage ton Geiliau b & Ballu n ein gri den Rim. 2,5 und Mim. 1,9 liegt bei bem Boftamt in Solgappel bon heute ab bier Bochen aus.

Budführungs-Kursus.

Wegen Rranthent Des Beiters find t ber erne Uebungsab nd M timod), ben 10. be Mie. fratt. Geweche Berginems

Bu verkaufen: ameritanijder Cpoffum. fragen mit Stulpen. Rab. Romerf z. 81, part., Ems.

Teppich a l. Berjet, Größe ca 21/1 × 31/1, gejucht Off mit Breisang, unt. 194.

Seinfte Schellfische, Rotzungen. Tarbutte

beute frifch eingetroffen

Alb. Kauth, Ems Fiscahandlung.

Telefon 29.

Wohnung 2-3 Bimmer, Rache evtl. im Abiching von alterem

Chepaar iftr gleich ober fpater gefucht. Mingeb. Mingeb. unt R. 2: 10 an

## Todes-Anzeige

M. 6 =

Sin S

samt!

Allen Verwandten und Frei den die traurige Nachricht, di mein Vater, Großvater und Brus

#### Heinrich Hermann Veteran 1870/71

nach kurzem Krankenlager in Collenz im Alter von 71 Jahre sanft entschlafen ist

#### Die trauernden Binterblieben Familie Carl Hermann Weichensteller

Dausenau, 6. Dezbr. 1920. Die Beerdigung findet Donne tag, 9. Dezbr. nachm. 21/4 Uhr Scheuern v. Geburtshausaus sta

Grobe Puppenkude m. Ridelberd, (Dandarb.) Buppenzimmer u. Eifen-bahn mit Dampfbetrieb tomplett gu vertaufen. Oranienweg B, part.

Garten, Ader= land u. Wieje touit

Oufate, Billa Jung

Befucht får b bei Frau hau

Gebr mable

Batt at, # Aremer, L





Für das

# Weihnachts-Fest!

bringen wir in allen Abteilungen viele praktische die sich für Geschenkzwecke eignen. Artikel.

> Ohne Kaufzwang ist es Ihnen gestattet, sieh von der Reichhaltigkeit unserer Spezial - Abteilung zu überzeugen.



trotz der guten und erprobten Qualitäten aller Waren liegt im rechtzeitigen Einkauf und grossen Abschlüssen.

Sehenswert

Spielwaren-Ausstellung im I, Stock.

Für Knaben und Mädchen bringen grosse und kleine Spielwaren in grosser Auswahl.

Besichtigen Sie unsere Christbaumschmuck-Ausstellung!

Wiederverkäufer erhalten Spezial-Preise.

Warenhaus Geschw. Mayer, Limburg

Neumarkt.

Sonntag ist unser Geschäft von 11 Uhr ab den ganzen Tag geöffnet.

Um jeden Kunden sorgtältig bedienen zu können, bitten auch die Vormittagsa unden zum -:- Einkauf zu verwenden. -:-

Beachten Sie unsere sehensw. dekorierten Schaufenster; dieselben zeigen Ihnen viele prakt, Geschenke,

